

Vortragsabend zur Telemedizin an der HSHL

Die Telemedizin wird in den nächsten Jahren den Kontakt zwischen Arzt, Pflegepersonal, Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen verändern. Für pflegebedürftige Menschen mit Demenz und deren Angehörige können digitale Technologien einen Beitrag leisten, um die Betreuungssituation nachhaltig zu verbessern. Seit dem 1. Juli 2017 ist die Online-Videosprechstunde zudem eine kassenärztliche Regelleistung und steht den Versicherten aller gesetzlichen Krankenkasse zur Verfügung. Ein Vortragsabend an der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V. und dem Telemedizinzentrum Hamm informiert über die aktuellen Entwicklungen in der Telemedizin. Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 13. September 2017 ab 18 Uhr auf dem Campus Hamm, Marker Allee 76-78, Gebäude H1.1 im Hörsaal HAM 7. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Vortragsabend ist öffentlich, eine Anmeldung über die Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V. ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist: Tel.: 02381-8768859, FAX: 02381-8768861, E-Mail: wwalzgeshammn@googlemail.com

Die Neuerungen, die mit der Telemedizin in der Gesundheitsbranche einhergehen, sind für das medizinische Fachpersonal, die Angehörigen und die Patientinnen und Patienten von großem Interesse. Eine Umfrage der Bertelsmann-Stiftung ergab, dass fast jeder zweite Patient eine Video-Sprechstunde beim Haus- oder Facharzt nutzen würde. Bei der Vortragsveranstaltung referieren Prof. Dr. Gregor Hohenberg, Hochschule Hamm-Lippstadt, Dr. Hans-Jürgen Beckmann, „Medizin und mehr“ (MuM) Ärztenetz Bünde, sowie Prof. Dr. Tobias Hartmann, Deutsches Institut für Demenzprävention (DIDP), Universitätsklinikum des Saarlandes, u.a. zu Themen wie Videovisite oder dem integrierten Versorgungsmodell im Gesundheitswesen.

Weitere Informationen:

www.tnz-hamm.de

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

2009 wurde mit der Gründung der staatlichen Hochschule Hamm-Lippstadt das Fundament für eine Hochschule neuen Profils gelegt. Präsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld und Kanzler Karl-Heinz Sandknop haben gemeinsam mit ihrem Team praxiserfahrener Professorinnen und Professoren ein innovatives Studienangebot mit Fokus auf Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft entwickelt.

Aktuell sind rund 5275 Studierende in 14 Bachelor- sowie fünf Masterstudiengängen eingeschrieben. Besonderen Wert legt die Hochschule auf interdisziplinäre Ausrichtung, Marktorientierung und hohen Praxisbezug in Lehre und Forschung. Mit den Neubauten in Hamm und Lippstadt bietet die Hochschule modernste Gebäude, rund 15.000 Quadratmeter Laborflächen und damit ideale Bedingungen für die Ausbildung kreativer Fachkräfte.

Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld
Präsident

Johanna Bömkén
*Stellvertretende Leiterin
Kommunikation und Marketing*

Fon +49 2381 8789 - 105

johanna.boemken@hshl.de

Hamm, 06.09.2017

Postanschrift

Hochschule Hamm-Lippstadt
University of Applied Science
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Besucheradresse

Gebäude H 2.1
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Web

hshl.de

In der Forschung prägen Zukunftsthemen wie Autonome Systeme, Informationstechnologie, Materialwissenschaften, Mensch-Maschine-Interaktion, Optische Technologien, Elektromobilität, Produktion/Industrie 4.0, Wirtschaftswissenschaften, Medizin und Sporttechnik, Energie- und Gebäudetechnik sowie Computervisualistik und Design die junge Hochschule.

www.hshl.de